



8. KomS-Newsletter

5 Jahre Kompetenzzentren Spurenstoffe

Das fünfjährige Jubiläum der „Spurenstoff-Kompetenzzentren“ in der Schweiz und Deutschland nehmen wir zum Anlass, gemeinsam mit unseren beiden Partnern, dem Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe.NRW und der Schweizer VSA-Plattform „Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen“, ein Fachsymposium vom 28. bis 29. Juni 2017 am Bodensee in Friedrichshafen zu veranstalten.

Seien Sie mit dabei und nutzen die Gelegenheit sich gemeinsam mit Experten auszutauschen. Wir freuen uns, Sie in Friedrichshafen begrüßen zu können.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.spurenstoffe-bw.de.

Im Folgenden möchten wir Sie mit dem Newsletter in gewohnter Weise wieder über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Spurenstoffelimination in Baden-Württemberg, im KomS als auch bei unseren Netzwerkpartnern informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Steffen Metzger
Leiter KomS BW

André Hildebrand
Kommunikation und Veranstaltungen

Aktuelles aus Baden-Württemberg

2. Förderperiode des KomS Baden-Württemberg hat begonnen



Am 01. April 2017 hat die 2. Förderperiode des Kompetenzzentrums Spurenstoffe Baden-Württemberg begonnen. Die Förderung wurde für weitere 5 Jahre durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg bewilligt.

Investitionen in Baden-Württemberg

Adsorptionsstufe auf der Kläranlage Öhringen in Betrieb genommen

Nach fast 16-monatiger Bauzeit hat man am 20.03.2017 auf der Kläranlage Öhringen den Probebetrieb der Adsorptionsstufe aufgenommen. Bereits am 1. Mai 2017 erfolgte der Übergang in den regulären Betrieb. Die feierliche Einweihung findet am 22.06.2017 statt.

Die Kläranlage Öhringen ist damit die 13. Anlage im Land, die über eine Stufe zur gezielten Spurenstoffelimination verfügt. Die neue Reinigungsstufe wurde zur Teilstrombehandlung konzipiert.



Kläranlagensteckbrief Westerheim

Für die Kläranlage Westerheim gibt es einen neuen Kläranlagensteckbrief. Schauen Sie sich diesen [hier](#) an.



Aktuelles vom KomS

KomS bei Versuchen zum Pulveraktivkohleeinsatz auf der ARA Oftringen beteiligt

Von Dezember 2016 bis Ende Mai 2017 wurde in der Schweiz auf der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Oftringen Untersuchungen zur simultanen Pulveraktivkohlezugabe durchgeführt. Ziel der Versuche war es zu prüfen, inwieweit der DOC des Abwassers mittels Pulveraktivkohle abgesenkt werden kann um zukünftig erhöhte DOC-Konzentration im Ablauf der ARA „abfangen“ zu können. Die Untersuchungen wurden an einer halbtechnischen Versuchsanlage durchgeführt. Die Anlage wurde von KomS konzipiert und bereitgestellt.

Weitere Informationen über die ARA des Verbands „Entsorgung Region Zofingen“ finden Sie [hier](#).



Untersuchungen auf dem Hauptklärwerk Mühlhausen zur Direktdosierung von Pulveraktivkohle vor einen Filter werden fortgeführt

Die bisherigen Untersuchungen haben gezeigt, dass das Verfahren der Direktdosierung von Pulveraktivkohle auf einen Filter eine mögliche Option zur Anwendung von Pulveraktivkohle im Hauptklärwerk Mühlhausen (HKW) darstellt.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Verfahrens im HKW Mühlhausen gilt es die Ausnutzung der Pulveraktivkohle beim Verfahren der Direktdosierung zu optimieren, um somit den Betriebsmitteleinsatz reduzieren zu können. Zudem gilt es Erfahrungen zur Betriebssicherheit in Bezug auf den Aktivkohlerückhalt und die Filterlaufzeit zu erlangen. Hierzu wurde das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg von der Stadtentwässerung Stuttgart (SES) beauftragt, weitere Untersuchungen durchzuführen. Lesen Sie die komplette [Projektbeschreibung](#).



Mitwirkung am Projekt ReAs des Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg war mit der Durchführung von Spurenstoffbeprobungen auf Kläranlagen mit Einfluss von Gesundheitseinrichtungen am Projekt „Reduzierung der Gewässerbelastungen mit Rückständen von Arzneistoffen in ausgewählten Pilotgebieten (ReAs)“ des Fraunhofer ISI beteiligt.

In diesem Projekt werden unterschiedliche Konzepte zur Eintragsminderung von Arzneistoffen in die aquatische Umwelt erarbeitet, verglichen und bewertet. Die Relevanz von Gesundheitseinrichtungen für die Eintragungssituation der Pilotgebiete liegt hierbei besonders im Fokus. Anhand konkreter Anwendungsfälle sollen an die Rahmenbedingungen angepasste Emissionsminderungsmaßnahmen ermittelt und zu integrierten Gesamtkonzepten zusammengeführt werden.

<http://www.isi.fraunhofer.de/isi-de/n/projekte/ReAs.php>

KomS-Veranstaltungen

Ausblick

21. Juni 2017

Bodensee-Nachbarschaft

Am 21. Juni 2017 findet der Bodensee-Nachbarschaftstag in St. Gallen statt.



28. - 29. Juni 2017

**5 Jahre Kompetenzzentren Spurenstoffe -
Jubiläumsveranstaltung mit KomS BW, KOM-M.NRW und
VSA Plattform in Friedrichshafen**

Zum fünfjährigen Jubiläum der ›Spurenstoff-Kompetenzzentren‹ in der Schweiz und Deutschland veranstaltet das KomS Baden-Württemberg mit dem Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe.NRW und der Schweizer VSA-Plattform ›Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen‹ vom 28. bis 29. Juni 2017 in Friedrichshafen ein Fach- und Technologiesymposium zur Spurenstoffelimination aus kommunalem Abwasser.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.spurenstoffe-bw.de.

[Programmflyer](#)



11. Juli 2017

**Sonder-Nachbarschaft Spurenstoffe auf der
Kläranlage Stockacher Ach**



*Abwasserverband
Stockacher Ach*

Am 11. Juli 2017 findet der 5. Erfahrungsaustausch der DWA Sonder-Nachbarschaft Spurenstoffe auf der Kläranlage Stockacher Ach statt.

13. Oktober 2017

8. KomS-Technologieforum Spurenstoffe

Am 13. Oktober 2017 findet im Rahmen der DWA-Landesverbandstagung das 8. KomS-Technologieforum in Fellbach statt.



Aktuelle Veröffentlichungen

7. KomS-Technologieforum Spurenstoffe

Am 6. Oktober 2016 fand im Eventhaus Vetter in Lahr das 7. KomS-Technologieforum Spurenstoffe statt. Die insgesamt 132 Teilnehmer konnten sich bei der Veranstaltung einen Überblick über den Stand zum Thema „Spurenstoffelimination in Baden-Württemberg“ verschaffen. Die zwölf Aussteller rundeten das Informationsangebot ab. Im Anschluss an das Tagungsprogramm konnte das Klärwerk Lahr besichtigt werden, das als weltweit erstes Klärwerk ein Verfahren zur Spurenstoffelimination mit nachgeschaltetem Tuchfilter betreibt.



Lesen Sie die Veröffentlichung in der [Projektmappe Baden-Württemberg](#).

Aktuelles unserer Netzwerkpartner

KOM-M.NRW



Umsetzung

Die Ozonanlage auf der Kläranlage Warburg befindet sich nun in Betrieb. Für weitere 9 Kläranlagen befindet sich der Ausbau in Planung und weitere 12 Machbarkeitsstudien sind in Bearbeitung.

Forschung

Halbtechnische Untersuchungen mit Ultrafiltrationsmembran und Pulveraktivkohledosierung im Technikum der EGLV auf dem Klärwerk Emschermündung (Uni Duisburg-Essen, EGLV, Koch Membrane Systems, Sweco GmbH)

VSA Plattform

Die VSA-Empfehlung "Abklärungen Verfahrenseignung Ozonung" wurde veröffentlicht. Lesen Sie die Empfehlung [hier](#).



Eine Kurzfassung des Zwischenberichts der Versuche auf der ARA Bülach mit granulierter Aktivkohle finden Sie [hier](#).

Universität der Bundeswehr München

Derzeit befindet sich die Kläranlage Weißenburg im Bau.
Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich im Spätsommer
2017 stattfinden.



Bildquelle: Sascha Rödel

©2017 KomS Baden-Württemberg | c/o DWA Landesverband Baden-Württemberg,
Rennstraße 8, 70499 Stuttgart

[Webversion](#) [Voreinstellungen](#) [Weiterleiten](#) [Abmelden](#)

Powered by **Mad Mimi**®
A GoDaddy® company